افغانستان آزاد ـ آزاد افغانستان

AA-AA

بین بوم و بر زنده یک تن مسباد از آن به که کشور به دشمن دهیم چو کشور نباشد تن من مبـــاد همه سر به سر تن به کشتن دهیم

www.afgazad.com afgazad@gmail.com

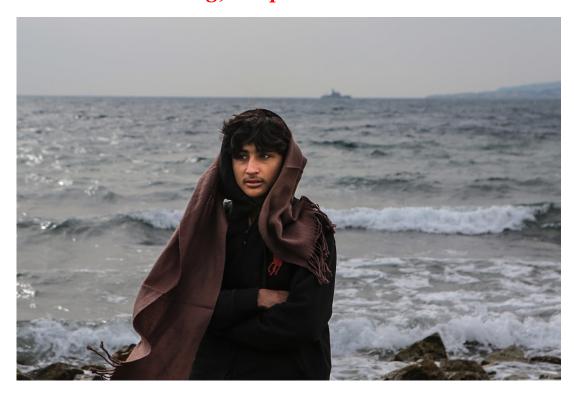
European Languages (بانهای اروپائی

9. Dez. 2018

Ahmad Zeidabadi 18.12.2018

Deutsche Übersetzung: Hamid Beheschti

Auswanderung; Respektiert oder würdelos?



Die Auswanderung aus dem Iran betrifft nicht mehr nur die Flucht der Intelligenz! Wen du auch suchst, hörst du: aus dem Iran ausgewandert; Wem du auch begegnest, es sieht so aus, als ob sie/er dabei ist, die Stunden zu zählen!

Wenn ich denen, die die Absicht haben zu gehen, sage: Wie können Sie dorthin einwandern, wo die Leute Sie als Fremde betrachten, erwidern sie, dass es dort doch Respekt und friedliche Verhältnisse gibt. Wenn ich sie frage, wie können Sie das Land verlassen, in dem Sie verwurzelt sind, antworten sie, diese Illusionen seien ausgeträumt.

Heutzutage ist jedoch Auswanderung für nicht besonders Talentierte oder Betuchte, äußerst schwierig geworden.

Es sieht so aus, als manche iranische Immigranten, die Rücksichtnahme auf die einheimische Bevölkerung und auf die Gesetze des Gastlandes für nicht notwendig erachten und sich in anderen Ländern ebenso unaufrichtig und betrügerisch zu verhalten für clever halten, wie in ihrem eigenen Land.

Freilich stört solches Verhalten die Bevölkerung des Gastlandes und wühlt sie gegen die unkultivierten Gäste auf und treibt sie den rechten Parteien zu, die gegen Immigranten sind.

Dabei entscheiden sich wiederum Parteien, um möglichst viele Wählerstimmen zu gewinnen für eine Politik gegen Einwanderer und alle Immigranten, wenn sie an die Macht kommen.

Anscheinend betrifft diese Situation iranische Immigranten in Georgien. Einerseits verstößt mancher iranische Einwanderer dort gegen gesellschaftliche Maßstäbe und Umgangsformen und andererseits geht die georgische Regierung als Reaktion gegen alle, auch unschuldigen vor, die mit der Hoffnung auf Respekt und ein ruhiges Leben dort eingewandert sind.

In der Tat hat dieser Umgang viele eingewanderte Familien in Georgien in eine Krise gestürzt und teilweise getrennt. Das iranische Außenministerium ist offenbar mit so vielen Problemen beschäftigt, dass es nicht in der Lage ist, sich diese Probleme anzunehmen.

Wir Iraner verstehen uns als zivilisierte, kultivierte, dem Anstand verpflichtete, stolze Patrioten. Aber wie kommt es, dass wir nun gezwungen sind, solche Entwürdigung zu ertragen?

Die Gründe dafür liegen auf der Hand und sie zu wiederholen ist müßig und nutzlos! Um dieser Situation zu entgehen, braucht jeder von uns eine innere moralische Erneuerung, um trotz aller Erschwernisse in unserem eigenen Land zu bleiben; in dem Land, wo unsere Ahnen liegen und wir tief verwurzelt sind, wo all unsere Rechte entstanden sind. Außerhalb dieses Landes gelten wir als Fremde und wir sollten das nie der Vergessenheit überantworten.